



**ETHIK**  
**AUTONOMIE**  
**WOHLTUN**  
**NICHTSCHADEN**  
**GERECHTIGKEIT**

# EINLADUNG

## 2. OÖ Ethiktag

(Un)Gerechtigkeit im Gesundheitswesen –  
Herausforderung unserer Zeit?

**Freitag, 28. Februar 2025 | Beginn: 08.30 Uhr**  
Energie AG Oberösterreich, Böhmerwaldstraße 3, 4020 Linz

Anmeldung unter: <https://www.medak.at/fortbildungen/details/id-2-ooe-ethiktag.html>

## Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach einem sehr erfreulichen Auftakt im Jahr 2024 möchten wir den OÖ Ethiktag wie erhofft und angekündigt 2025 fortsetzen.

In einer Zeit, in der Gerechtigkeit in vielen Bereichen neu verhandelt wird, rückt diese Thematik auch im Gesundheitswesen zunehmend in den Vordergrund. Nachdem jahrelang die Autonomie in vielen Kontexten zunehmend betont wurde, stehen wir nun vor der Herausforderung, mit schwindenden Ressourcen einem steigenden Bedarf an Gesundheitsversorgung zu begegnen.

Gerechtigkeit im Gesundheitswesen hat viele Gesichter. Sie betrifft die gerechte Verteilung knapper Ressourcen, die Gestaltung fairer Prozesse und die Vermeidung von Diskriminierung. Doch inmitten all dieser Herausforderungen stehen wir immer wieder vor der Frage: Wie können wir mit den begrenzten Mitteln den Ansprüchen der Patient\*innen und der Gesellschaft gerecht werden? Und was bedeutet Gerechtigkeit, wenn Anspruch und Realität immer weiter auseinanderdriften? Wie soll rationiert und priorisiert werden, und wie gelingt es uns, in dieser Situation nicht gerade die Bedürftigsten und Schwächsten zu übergehen?

Auch wenn es auf viele Fragen keine einfachen Antworten oder Lösungen gibt, möchten wir uns diesen stellen. Unser Blick soll dabei nicht nur auf das Krankenhaus, sondern auch auf Langzeitpflegeeinrichtungen und mobile Betreuung gerichtet sein, denn Gerechtigkeitsthemen kennen keine institutionellen Grenzen.

Darüber hinaus soll der Ethiktag auch eine Plattform sein, um sich zu vernetzen und Erfahrungen zu teilen und wir wollen mittels Rückblick und Ausblick die Entwicklungen in der Ethiklandschaft Oberösterreichs reflektieren. Am Nachmittag wird ein konkretes Fallbeispiel die klinische Ethikberatung in den Fokus rücken und zur gemeinsamen Diskussion anregen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an den Herausforderungen, die uns alle betreffen, und über Ihre aktive Mitgestaltung eines Tages, der für alle Berufsgruppen und Arbeitsbereiche anregend und bereichernd sein soll!

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch!



# PROGRAMM

08.00 - 08.30: Registrierung

08.30 - 08.40: Begrüßung



08.40 - 09.10: **Gerechtigkeit in der Ethik: eine kurze Einführung in einen unvermeidlichen und unerschöpflichen Begriff** (J. Wallner)

09.10 - 09.50: **Gerechtigkeit im System? Überlegungen zur Verteilungsgerechtigkeit bei der Ressourcenallokation im System**  
(E. Pichlbauer)

09.50 - 10.30: **Gerechtigkeit in der Onkologie – das TZ OÖ als Modellbeispiel: Errungenschaften und Herausforderungen** (A. Weltermann)

10.30 - 11.00: PAUSE



11.00 - 11.40: **Ethische Fragen der Ressourcenverteilung – Umgang mit knappen pflegerischen Ressourcen** (N. Primc)

11.40 - 12.20: **Unterversorgung im Pflegebereich: Implizit rationierte Pflege – ein Phänomen im intra- und extramuralen Versorgungsbereich?**  
(A. Cartaxo)

12.20 - 12.50: **Künstlerisches Intermezzo** (B. Steiner)

12.50 - 14.15: MITTAGSPAUSE



14.15 - 14.45: **Ethik News** (C. Arzt)

14.45 - 16.20: **Fallbeispiel und Podiumsdiskussion**

16.20 - 16.30: **Verabschiedung und Ausblick**



## REFERENT\*INNEN

### **Dr.<sup>in</sup> phil. Ana Raquel Valente Dos Santos Cartaxo, MA, MSc**

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin  
Pflege- und Sozialwissenschaftlerin  
Gesundheit Österreich GmbH

### **Dr. Ernest G. Pichlbauer**

Arzt und Gesundheitsökonom  
Unabhängiger Experte für Gesundheitspolitik und Gesundheitsversorgung

### **PD<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> phil. habil. Nadia Primc**

Zertifizierte Trainerin für Ethikberatung im Gesundheitswesen, Mitglied des Klinischen Ethikkomitees des Universitätsklinikums Heidelberg, Privatdozentin und akademische Rätin am Institut für Geschichte und Ethik der Medizin der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

### **Benedikt Steiner**

Österreichischer Schauspieler, Landestheater Linz

### **Priv.-Doz. Mag. Dr. Jürgen Wallner, MBA**

Leiter des Bereichs „Ethik (Klinische-Organisations-Sozial)“ der Barmherzigen Brüder Österreich, Privatdozent der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

### **Univ.-Doz. Dr. Ansgar Weltermann**

Leiter der Krebsakademie Ordensklinikum Linz,  
Leiter des Zentrums für Tumorerkrankungen am Ordensklinikum Linz,  
Leiter des Tumorzentrum OÖ

# Organisatorische Hinweise

## ORGANISATIONSKOMITEE:

Mag. Christoph Arzt, PM.ME.

Mag.<sup>a</sup> Lucia Hanslmaier, PM.ME.

DGKP Hans-Georg Hausmann, PM.ME.

OÄ Dr.<sup>in</sup> Birgit Hofmann-Bichler, PM.ME.

Univ.-Prof. Dr. Kurt Lenz

OA Dr. Helmut Mittendorfer, MSc. PM.ME.

Mag.<sup>a</sup> Annemarie Pickl

DGKP Judith Pihringer

Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern

Ordensklinikum Linz Elisabethinen

Ordensklinikum Linz

Konventspital Barmherzige Brüder Linz

Landesverband Hospiz

OÖ Gesundheitsholding, Landesverband Hospiz

Konventspital Barmherzige Brüder Linz

Konventspital Barmherzige Brüder Linz

## ZIELGRUPPEN:

Im Gesundheitsbereich Tätige sowie alle interessierten Personen

## DFP-Punkte:

Für die Veranstaltung werden für ärztliches Personal 8 Fortbildungspunkte bei der Österreichischen Ärztekammer beantragt.

## ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da die Anzahl der Teilnehmer\*innen begrenzt ist.

Die Anmeldung erfolgt über die medizinische Fortbildungsakademie OÖ (MedAk):

[Link zur Anmeldung](#)

**TEILNAHMEGEBÜHR:** EUR 80,00

**Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an:**

MedAk - Medizinische Fortbildungsakademie f. OÖ

Monika Huber BSc

Tel.: 0732/778371 - 316 | E-Mail: [ethik@medak.at](mailto:ethik@medak.at)

Die Veranstaltung wird im Namen der Medak durchgeführt.

